



## Veranstaltungshighlights im April 2019

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK), ein Unternehmen der Wien Holding, präsentiert auch in diesem Monat wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen. Während die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Zeitgenössischer und Klassischer Tanz am Ende ihres Studiums bei *ARTICULATION* einen Überblick der gesamten Bandbreite ihres erarbeiteten Könnens bieten, zeigen die Studierenden des 3. Jahrgangs Schauspiel mit *Das Ereignis* in Kooperation mit dem DSCHUNDEL WIEN einen Szenenabend für Jugendliche ab 14 Jahren. Die Studierenden des Bachelorstudiengangs Sologesang präsentieren mit *Der Schauspieldirektor probt Zaide* eine Fusion zweier Mozart-Opern und der Studiengang Jazz begrüßt in diesem Jahr den amerikanischen Jazz-Komponisten und -Arrangeur David Berger für sein Jahresprojekt *MUK.wien.jazzorchestra conducted by David Berger „...plays The Harlem Nutcracker“*. Bevor sich die MUK in die Osterferien verabschiedet, müssen sich die Studierenden der Kompositionsklassen bei *TRATTO* noch der Herausforderung eines „Kompositionsauftrags“ unter der Vorgabe einer bestimmten Orchesterbesetzung stellen.

### ARTICULATION

Abschlussjahrgang Zeitgenössischer und Klassischer Tanz



© Armin Bardel

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Zeitgenössischer und Klassischer Tanz präsentieren am Ende ihres Tanzstudiums aktuelle zeitgenössische Choreografien. Das dreiteilige Programm wurde von Esther Balfe, Tänzerin und Lehrende an der MUK, Doris Uhlich, Choreografin, Performerin und MUK-Absolventin sowie Darren Ellis, Tänzer, Choreograf und Vizedirektor der Rambert School (UK) gemeinsam mit den Studierenden erarbeitet. Aufbauend auf der Vermittlung umfassender tänzerischer Kompetenzen fokussiert die Bühnentanz-Ausbildung an der MUK vor allem die Entwicklung von stilistischer Flexibilität sowie die künstlerisch-kreative Eigenständigkeit der Studierenden, um den AbsolventInnen unterschiedlichste berufliche Möglichkeiten im weiten Feld des zeitgenössischen Tanzschaffens zu ermöglichen.

Termine: Mo, 1., Di, 2. April 2019, jeweils 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: MuTh - Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, Am Augartenspitze 1, 1020 Wien

Karten: € 18,-/14,- (ermäßigt € 13,-/10,-)

Rollstuhlplätze: € 9,-

Karten erhältlich unter +43 1 347 80 80, [tickets@muth.at](mailto:tickets@muth.at) oder [www.muth.at](http://www.muth.at)

## Das Ereignis

Ein Szenenabend des 3. Jahrgangs Schauspiel



© Jan Zischka

Acht Geschwister leben gemeinsam in einem Wohnwagen. Sie haben keine Handys, keine digitalen Freundschaften, nur reale Geschwister mit sehr unterschiedlichen Meinungen und Talenten. Plötzlich verschwindet ein Familienmitglied. Die verbliebenen Sieben versuchen herauszufinden, was passiert ist – jeder hat dazu seine eigene Theorie. Die Suche nach der objektiven Wahrheit droht die Familie auseinanderbrechen zu lassen. Das gefährdet ihr gemeinsames Projekt, einen Auftritt als achtköpfige Band, für den sie monatelang geprobt haben. Doch solange sie der objektiven Wahrheit nachlaufen, ist ihr Blick für eine ganz andere Lösung verstellt...

Mit den Studierenden des 3. Jahrgangs Schauspiel an der MUK: Felix Erdmann, Jonas Goltz, Zelal Kapcik, Anna Kiesewetter, Stefan Kuk, Helena Gossmann, Tobias Resch, Enrico Riethmüller und Helena Charlotte Sigal

In Kooperation mit dem Dschungel Wien.

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Buch: Karin Koller

Regie: Susi Stach und Karin Koller

Bühne und Kostüm: Elisabeth Binder-Neururer

Kamera und Schnitt: Jan Zischka

Termine: Do, 4., Fr, 5., Sa, 6., Mi, 10., Do, 11. April 2019, jeweils 19.30 Uhr sowie Fr, 14. & Sa, 15. Juni 2019, jeweils 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: DSCHUNGEL WIEN - Theaterhaus für junges Publikum, MuseumsQuartier Wien, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Kartenpreise: € 12,-/10,- (Kinder und Jugendliche)

€ 16,-/14,- (Erwachsene ab 26 Jahren)

Karten erhältlich unter +43 1 522 07 20 20, [tickets@dschungelwien.at](mailto:tickets@dschungelwien.at) oder [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)

## Der Schauspieldirektor probt Zaide

Eine Fusion zweier Opern von Wolfgang Amadeus Mozart



**Neubearbeitung, Einrichtung und Zusammenstellung von Beppo Binder**  
Nach einer Idee von J. Thorwald, J. Messerknecht und Lucia Meschwitz

Die Musiknummer aus Mozarts Opern *Der Schauspieldirektor* und *Zaide* werden in dieser Produktion in einem völlig neuen dramaturgischen Handlungsverlauf präsentiert: Die geschickte Verquickung der beiden Stücke und die komödiantischen Dialoge versprechen einen Abend auf höchstem musikalischem und schauspielerischem Niveau und verbinden Oper und Boulevardtheater zu einer spannenden Neudeutung des Genres der komischen Oper. German Kaprisoff, ein den Wirren der russischen Revolution entkommener Theatermacher, führt im Wien der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts ein kleines, aber feines Operntheater. Seine Bühne leidet jedoch unter permanenter Geldnot und als Mozarts *Zaide* aufgeführt werden soll, bleiben auch noch die zugesagten Subventionen aus.

Da erscheint plötzlich der Kaffeeimporteur Eiler und möchte die Produktion finanziell großzügig unterstützen - unter der Bedingung, die von ihm geförderte Nachwuchs-sängerin Lilly Silberklang solle die Titelpartie übernehmen. Ohne daran zu denken, dass er bereits eine *Zaide* engagiert hat, nimmt Kaprisoff das Angebot an ... Die Proben beginnen und damit auch ein irrwitziges Durcheinander, in dessen Verlauf sich die beiden Konkurrentinnen in der Rolle der *Zaide* einen durch viele komische Momente gespickten Wettkampf liefern.

**Mit Studierenden des Bachelorstudiengangs Oper.**

Inszenierung, Bühne, Gesamtkonzept: **Beppo Binder**  
Musikalische Einstudierung, Klavier: **David Hojer**

Termine: Fr, 5. & Sa, 6. April 2019, jeweils 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Eintritt frei

Zählkarten ab einer Woche vor der Veranstaltung bei den PortierInnen der MUK erhältlich

## **MUK.wien.jazzorchestra conducted by David Berger**

„... plays *The Harlem Nutcracker*“



Nach Jim McNeely, Mathias Rüegg, Bert Joris, Bob Mintzer, Bill Holman, Joe Haider, Michael Abene und Adrian Mears darf der Studiengang Jazz der MUK in diesem Jahr den amerikanischen Komponisten und Arrangeur David Berger für sein Jahresprojekt mit dem MUK.wien.jazzorchestra begrüßen.

David Berger gilt als eine der führenden Autoritäten in Sachen Musik von Duke Ellington/Billy Strayhorn sowie der Swing-Ära und hat sich durch sein musikalisches Schaffen – egal ob als Leiter des Jazz at Lincoln Center Orchestra, Komponist und Arrangeur für Sinfonieorchester, Fernsehen, Broadway Shows (*Sophisticated Ladies*, *Apollo Club Harlem*), Kinofilme (*Cotton Club*, *Brighton Beach Memoirs*, *The Great Debaters*), Big Bands (Duke Ellington, Quincy Jones, WDR Big Band), SängerInnen (Jon Hendricks, Betty Carter, Freda Payne, Natalie Cole, Rosemary Clooney, Kathleen Battle, Jessye Norman), Ballett (New York City Ballet, Alvin Ailey, Dance Theater of Harlem) oder als Pädagoge und Autor zahlreicher Lehrbücher – große internationale Reputation erworben. In Zusammenarbeit mit Choreograph Donald Byrd entstand 1996 das Ballett *The Harlem Nutcracker*, ein zweistündiges Opus aus Musik und Tanz.

Von Ellington's/Strayhorn's *Nutcracker Suite* musikalisch inspiriert, hat David Berger aus der Originalmusik von Peter Iljitsch Tschaikowsky ein fulminantes Werk im klassischen amerikanischen Big Band-Stil geschaffen, das vom MUK.wien.jazzorchestra nun konzertant zur Aufführung gebracht wird.

Mit Live-CD- und Video-Produktion.

David Berger, conductor

MUK.wien.jazzorchestra:

Stephan Hack, Lukas Hartl, Marek Stibor, Fabian Wagesreiter; trumpets

Daniel Holzleitner, Valentin Günther, Daniele Giaramita; trombones

Ilmari Rönkä, Yvonne Moriel, Fabio Devigili, Stefan Eitzenberger, Nikolaus Holler; reeds

Urs Hager, piano

Philipp Zarfl, bass

Christoph Rank, Gregor Storf; drums

MUK.wien.vocal ensemble:

Geraldine Schnyder, Katarina Birsa, Katarina Kochetova, Marija Miletic, Sarah Machac, Daniel

Toth, Matevz Vidic, Pablo del Pino; vocals

Termine: Sa, 6. April 2019, 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: Porgy & Bess, Riemergasse 11, 1010 Wien

Karten: € 20,—

Karten beim Porgy & Bess erhältlich unter +43 1 512 88 11, [porgy@porgy.at](mailto:porgy@porgy.at) oder [www.porgy.at](http://www.porgy.at)

## TRATTO



© Stephan Doleschal

Komponieren im stillen Kämmerlein? Nicht bei uns! Auch im Studienjahr 2018/19 setzt der Studiengang Musikleitung und Komposition ein Format fort, das 2016 sein erfolgreiches Debut feiern konnte: Die Studierenden der Kompositionsklassen stellen sich der Herausforderung eines „Kompositionsauftrages“ unter der Vorgabe einer bestimmten Orchesterbesetzung. Ausgangspunkt und Inspiration für die Werke der jungen KomponistInnen bilden Instrumentalkonzerte und Orchesterliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts. So stehen in diesem Jahr das zwischen träumerischer Abgehobenheit und virtuoser Intensität changierende *Konzert für Sopransaxophon und Orchester* von Friedrich Cerha sowie eines der berühmtesten und mitreißendsten Werke der klassischen Moderne, Maurice Ravels *Boléro*, im Zentrum des Programms.

Mit dem Sinfonieorchester der MUK.

Künstlerische Leitung: Andreas Stoehr

Dirigent: Johannes Kalitzke

Termin: Do, 11. April 2019, 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: RadioKulturhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

Karten: € 15,— (ermäßigt € 9,—)

Karten beim RadioKulturhaus erhältlich unter +43 1 501 70-377, [radiokulturhaus@orf.at](mailto:radiokulturhaus@orf.at) oder <http://radiokulturhaus.orf.at>

## **Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien**

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) versteht sich als progressive Musik- und Kunstuniversität, die durch Entwicklung und Erschließung in den Bereichen der Musik, des Tanzes, des Schauspiels und des Gesangs kulturelle Werte für die Zukunft schafft. Die MUK ist als Tochterunternehmen der Wien Holding die einzige Universität im Eigentum der Stadt Wien und vereint - mit ca. 850 Studierenden und über 270 Lehrenden - den international besten Nachwuchs und herausragende Lehrende in der Welthauptstadt der Musik in Wien. Aufgrund der Finanzierung durch die Stadt Wien (Landesuniversität) ist die MUK im Gegensatz zu den Bundesuniversitäten nach dem Privatuniversitätengesetz akkreditiert.

Wir bitten Sie diese Information in Ihrem Medium anzukündigen! Den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie unter <http://www.muk.ac.at/veranstaltungsuebersicht>

Für Fotoanfragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Mayer-Rohonczy unter [b.mayer-rohonczy@muk.ac.at](mailto:b.mayer-rohonczy@muk.ac.at)

**Bernhard Mayer-Rohonczy**  
Pressesprecher  
Johannesgasse 4a, 1010 Wien  
T +43 1 512 77 47 222  
E [b.mayer-rohonczy@muk.ac.at](mailto:b.mayer-rohonczy@muk.ac.at)  
[www.muk.ac.at](http://www.muk.ac.at)